

Der Mini-Mental Status Test (modifiziert nach Folstein 1975)

Allgemeines

Der Mini-Mental Status Test MMST, im engl. auch MMSE) ist ein weit verbreitetes Instrument, das zur Beurteilung des Schweregrades von dementiellen Erkrankungen eingesetzt wird. In 11 Fragen bzw. Aufgaben werden Orientierung, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit, Erinnerungsfähigkeit bzw. Gedächtnis, Lesen, Schreiben und visuo-konstruktive Fähigkeiten überprüft. Der MMST umfaßt einen Wertebereich von 0 bis 30, wobei 0 einer sehr schweren kognitiven Störung entspricht (keine Frage bzw. Aufgabe richtig gelöst) und 30 der maximal erreichbare Score bei einer fehlerfreien Beantwortung ist. Die Grenze zwischen dem Normalbefund und einem pathologischen kognitiven Defizit, dem differentialdiagnostisch nachgegangen werden sollte, wird von verschiedenen Autoren mit 24 - 26 Punkten angegeben. Es besteht allerdings Einigkeit darüber, daß der MMST kein geeignetes Instrument zur Demenz-Frühdiagnostik ist, da auch Scores oberhalb von 26 eine Demenz im Frühstadium keinesfalls ausschließen. Der Übergang von leichten zu mittelschweren Demenzformen wird etwa bei 18-20 Punkten gesehen, der Übergang von mittelschweren zu schweren Formen etwa bei 10 Punkten. Obwohl der MMST nur teilweise test-theoretischen Kriterien genügt und von daher oft kritisiert wird, war und ist er häufig Gegenstand wissenschaftlicher Publikationen und wird in sehr vielen Studien zu dementiellen Erkrankungen als Ziel- bzw. Vergleichsgröße eingesetzt. Der Zeitbedarf beträgt etwa 10 Minuten. Der MMST ist abrechenbar nach EBM Nr. 892 und GOÄ Nr. 857.

Hinweise zur Durchführung:

- A. Gehen Sie mit dem Patienten der Reihe nach die einzelnen Fragen durch. Beginnen Sie mit den Fragen zur Orientierung, z. B. „Welches Datum haben wir heute?“. Fragen Sie danach gezielt nach einzelnen Informationen, z. B. Monat. Fahren Sie mit den Fragen zur örtlichen Orientierung fort: „Wo befinden wir uns?“ Erfragen Sie auch hier danach einzelne Details gemäß der Liste, z. B. „In welchem Stockwerk befinden wir uns?“ Für die örtliche und zeitliche Orientierung werden bis zu 10 Punkten vergeben (s. Testformular).
- B. Zur Überprüfung der Merkfähigkeit lesen Sie die drei genannten Begriffe langsam, laut und deutlich vor. Fordern Sie den Patienten auf, die Begriffe zu wiederholen. Die Anzahl der

beim ersten Versuch richtig genannten Begriffe bestimmt den Teilscore in diesem Bereich (0-3 Punkte). Falls der Patient nicht alle drei Begriffe wiederholen konnte, wiederholen Sie das Vorlesen, bis alle Begriffe richtig wiedergegeben werden können (bis zu max. 6 Wiederholungen).

- C. Bitten Sie den Patienten, beginnend mit der Zahl 100, jeweils 7 abzuziehen (100, 93, 86 etc.). Nach 5 Subtraktionen ist die Aufgabe beendet, für jede richtige Subtraktion wird ein Punkt vergeben (max. 5 Punkte). In Ausnahmefällen (z. B. nie Rechnen gelernt) kann statt der Subtraktion der Patient aufgefordert werden, das Wort RADIO rückwärts zu buchstabieren, wobei für jeden richtig positionierten Buchstaben ein Punkt vergeben wird (z. B. ODIAR = 3 Punkte).
- D. Lassen Sie den Patienten die drei zuvor gemerkten Begriffe wiederholen. Pro Begriff ein Punkt (0 - 3 Punkte).
- E. Für das richtige Benennen einer dem Patienten vorgelegten Armbanduhr bzw. eines Bleistiftes wird jeweils ein Punkt vergeben (0 - 2 Punkte), für das richtige Nachsprechen des laut vorgelesenen Satzes aus dem Testformular ein weiterer Punkt. Für jeden Teil der dann folgenden dreiteiligen Anweisung wird wiederum ein Punkt vergeben (0 - 3 Punkte). Dem Patienten wird nun die Rückseite des Testformulars gezeigt, dabei ist darauf zu achten, daß der dort abgedruckte Satz aufrecht lesbar ist. Fordern Sie den Patienten auf, diesen Satz zu lesen und die Anweisung zu befolgen (1 Punkt). Drehen Sie danach das Blatt um (so daß die Anweisung auf dem Kopf steht) und bitten Sie den Patienten, einen vollständigen Satz zu schreiben (Subjekt und Verb genügt, ein Punkt). Bitte geben Sie keine Hinweise oder Vorschläge für diesen Satz. Zum Schluß des Tests wird der Patient aufgefordert, die vorgegebene Figur (zwei verschränkte Fünfecke) nachzuzeichnen. Diese letzte Aufgabe (1 Punkt) ist erfüllt, wenn zwei sich überlappende Fünfecke gezeichnet werden und die Überlappung wie in der vorgegebenen Figur ein Viereck ergibt. Die Genauigkeit der Zeichnung spielt für die Beurteilung keine Rolle.

Zählen Sie danach die Punkte zusammen (0 - 30 Punkte) und übertragen das Ergebnis in das vorgegebene Feld.

Literatur:

1. Folstein MF, Folstein SE, McHugh PR. **Mini-Mental State: a practical method for grading the cognitive state of patients for the clinician.** *J Psychiat Res* 1975; 12:189-98.
2. Kukull WA, Larson EB, Teri L *et al.* **The Mini-Mental State Examination score and the clinical diagnosis of dementia.** *J Clin Epidemiol* 1994; 47(9):1061-7.

(weitere Literatur auf Anfrage)

Mini-Mental Status Test (MMST)

Name _____ Datum _____ Score _____

A. Orientierung

Score

Zeit

(z. B. Welchen Tag haben wir heute?)

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Jahr | ① |
| 2. Jahreszeit | ① |
| 3. Datum | ① |
| 4. Wochentag | ① |
| 5. Monat | ① |
| 6. Land/Staat | ① |
| 7. Bundesland | ① |
| 8. Stadt/Ortschaft | ① |
| 9. Klinik/Praxis/Altersheim | ① |
| 10. Stockwerk | ① |

Ort

(z. B. Wo sind wir?)

Summe (max. 10):

B. Merkfähigkeit

Der Untersucher nennt folgende drei Gegenstände und fordert den Patienten auf, die Begriffe zu wiederholen (1 Punkt für jede richtige Antwort).
Der Untersucher wiederholt die Wörter so lange, bis der Patient alle drei gelernt hat (höchstens 6 Wiederholungen).

- | | |
|------------|---|
| 1. >Auto< | ① |
| 2. >Blume< | ① |
| 3. >Kerze< | ① |

Summe (max. 3):

C. Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit

Von 100 an sind jeweils 7 abzuziehen. Falls ein Rechenfehler gemacht wird und die darauf folgenden Ergebnisse „verschoben“ sind, so wird nur ein Fehler gegeben.

ODER

Falls der Patient die Aufgabe nicht durchführen kann oder will, „RADIO“ rückwärts buchstabieren lassen: O-I-D-A-R

- | | |
|---------|---|
| 1. >93< | ① |
| 2. >86< | ① |
| 3. >79< | ① |
| 4. >72< | ① |
| 5. >65< | ① |

- | | |
|------|---|
| 1. O | ① |
| 2. I | ① |
| 3. D | ① |
| 4. A | ① |
| 5. R | ① |

Summe (max. 5):

D. Erinnerungsfähigkeit

Der Untersucher fragt nach den drei zuvor genannten Wörtern.

- | | |
|------------|---|
| 1. >Auto< | ① |
| 2. >Blume< | ① |
| 3. >Kerze | ① |

Summe (max. 3):

E. Sprache

Der Untersucher zeigt zwei Gegenstände und fordert den Patienten auf, sie zu benennen.

Der Untersucher fordert den Patienten auf, nachzusprechen

Der Untersucher läßt den Patienten folgendes Kommando befolgen.

Der Untersucher bittet den Patienten,

Der Untersucher dreht das Blatt um und fordert den Patienten auf,

Der Untersucher läßt den Patienten die auf der Rückseite vorgegebene Figur malen (1 Punkt, wenn alle Seiten und Winkel stimmen und die sich überschneidenden Linien ein Viereck bilden).

- | | |
|---|---|
| 1. Armbanduhr | ① |
| 2. Bleistift | ① |
| 3. "Sie leiht ihm kein Geld mehr" | ① |
| 4. „Nehmen Sie dieses Blatt in die rechte Hand“ | ① |
| 5. „Falten Sie es in der Mitte“ | ① |
| 6. „Legen Sie es auf den Boden“ | ① |
| 7. die Anweisung auf der Rückseite zu befolgen | ① |
| 8. einen vollständigen Satz zu schreiben (Rückseite). | ① |
| 9. Nachzeichnen (Rückseite) | ① |

Summe (max. 9):

Gesamtsumme bitte oben eintragen

Bitte schließen Sie die Augen!


